

RATTEN - UND MÄUSE - KÖDER FORTE

1/21

Überarbeitet am : 03/07/2020
Ausgabedatum : 17/03/2020
Version : 02 / Deutschland

ABSCHNITT I: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname	RATTEN - UND MÄUSE - KÖDER FORTE
Produktnummer (UVP)	85849469
Registrierungsnummer	DE-0017974-14

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen	Biozid TP14, Rodentizid REACH PC8 RB : Fertigköder
---------------------------------------	--

Verwendungen, von denen abgeraten wird	Keine weiteren Informationen verfügbar.
--	---

1.3 . Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	SBM Life Science GmbH Raiffeisenstraße 15a, 40764 Langenfeld – DEUTSCHLAND
Telefonnummer	+49 (0) 2173 89321 09
Abteilung Qualitätssicherung	Email: sds@sbm-company.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer	+1 813-676-1669
--------------	-----------------

Emergency Telephone Number

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

RATTEN - UND MÄUSE - KÖDER FORTE

2/21

Überarbeitet am : 03/07/2020

Ausgabedatum : 17/03/2020

Version : 02 / Deutschland

Physikalischen Gefahren :

Nicht genannt.

Gefahren für die Gesundheit :

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition -, Gefahrenklasse Kategorie 2
H373 Kann die Organe schädigen (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition.

Gefahren für die Umwelt :

Nicht genannt.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung : Brodifacoum

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise :

H373 Kann die Organe schädigen (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise :

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter den lokalen Bedingungen entsprechend der Entsorgung zuführen.

Weitere Informationen : Keine

Zusätzliche Kennzeichnung : Keine

2.3 Sonstige Gefahren

Brodifacoum erfüllt die Kriterien P, B und T.

RATTEN - UND MÄUSE - KÖDER FORTE

3/21

Überarbeitet am : 03/07/2020

Ausgabedatum : 17/03/2020

Version : 02 / Deutschland

Brodifacoum erfüllt das Kriterium vP.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.1 Stoffe**

Nicht anwendbar

3.2 Gemische**Chemische Charakterisierung**

RB : Fertigköder

Gefährliche Inhaltsstoffe

Gefahrenhinweise gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Name	Identifikator CAS Nr / EG Nr / Index Nr	REACH / Nr	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	% (Gew./Gew.)
Brodifacoum *	56073-10-0 259-980-5 607-172-00-1	/	Acute Tox. 1, H330 Acute Tox. 1, H310 Acute Tox. 1, H300 STOT RE 1, H372 (Blut) Repr. 1A, H360D Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)	0,0025 < x < 0,0030

* Spezifische Konzentrationsgrenzen : Repr. 1A, H360D : $C \geq 0,003 \%$ STOT RE 1, H372 (Blut) : $C \geq 0,02 \%$ STOT RE 2, H373 (Blut) : $0,002 \% \leq C < 0,02 \%$ **Sonstige Angaben**

Wortlaut der H-Sätze : siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Erste-Hilfe-****Maßnahmen allgemein**

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

RATTEN - UND MÄUSE - KÖDER FORTE

4/21

Überarbeitet am : 03/07/2020

Ausgabedatum : 17/03/2020

Version : 02 / Deutschland

Erste-Hilfe- Maßnahmen nach Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Erste-Hilfe- Maßnahmen nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Mit viel Wasser und Seife abwaschen und anschließend Reinigung mit Wasser. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Erste-Hilfe- Maßnahmen nach Augenkontakt

Man muss sich unverzüglich und ausgiebig mit Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen, wobei die Augenlider gut geöffnet werden sollen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Reizung einen Augenarzt aufsuchen.

Erste-Hilfe- Maßnahmen nach Verschlucken

Mund ausspülen. Kein Erbrechen auslösen. Erbrechen darf nur auf Anweisung des Arztes herbeigeführt werden. Einer bewusstlosen Person nichts in den Mund einflößen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen

Dieses Produkt enthält ein Antikoagulant.

Wenn es eingenommen wird, könnten Symptome – die auch später nach der Exposition auftreten können - Nasenblutung und Zahnfleischblutungen einschließen.

In schweren Fällen könnten Blutergüsse und Blut im Stuhl oder Urin vorhanden sein.

Gegenmittel: Vitamin K1 (nur durch ärztliches/veterinärmedizinisches Personal zu verabreichen).

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Gefahr

Die Aufnahme des Wirkstoffes kann auf Grund seiner Antivitamin K-Wirkung Blutkoagulation hemmen und Blutungen verursachen.

Behandlung

Symptomatische Behandlung. Antidot: Vitamin K1.

Die primäre Behandlung ist die Gegenmitteltherapie und klinische Beurteilung.

RATTEN - UND MÄUSE - KÖDER FORTE

5/21

Überarbeitet am : 03/07/2020
Ausgabedatum : 17/03/2020
Version : 02 / Deutschland

Die Wirkung der Behandlung muss durchs Messen der Koagulationszeit beobachtet werden. Die Behandlung nicht unterbrechen, bis die Koagulationszeit wieder normal und stabil ist. Wenden Sie sich an eine Giftzentrale.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel	Schaum, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO ₂), Trockenlöschpulver.
Ungeeignete Löschmittel	Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. Das Einatmen der Verbrennungsprodukte ist zu vermeiden.
--	--

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei Brandbekämpfung	Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät. Eine komplette Brandschutzkleidung ist stets zu tragen.
Löschanweisungen	Rauchgase nicht einatmen. Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Das Löschwasser eindämmen und auffangen (umweltgefährdender Stoff).

RATTEN - UND MÄUSE - KÖDER FORTE

6/21

Überarbeitet am : 03/07/2020
Ausgabedatum : 17/03/2020
Version : 02 / Deutschland

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Umgebung belüften. Umgebung räumen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Geschultes Personal

Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

Verunreinigten Bereich lüften. Kontaminierten Bereich kennzeichnen und Unbefugten den Zutritt verbieten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Flüsse ableiten. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung

Die Ausbreitung durch Eindämmen verhindern. Verschüttetes Material in einen für die Entsorgung geeigneten Container kehren oder schaufeln.

Reinigungsverfahren

Mechanisch aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

Bereich mit Wasser abspritzen. Das Spülwasser auffangen und nicht in die Kanalisation oder in Flüsse ableiten.

Sonstige Angaben

Verunreinigte Materialien unter Beachtung der derzeit gültigen Vorschriften entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

RATTEN - UND MÄUSE - KÖDER FORTE

7/21

Überarbeitet am : 03/07/2020
Ausgabedatum : 17/03/2020
Version : 02 / Deutschland

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	An einem gut gelüfteten Ort arbeiten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Hygienemaßnahmen	Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Bei Kontakt mit der Haut alle verschmutzten Kleidungsstücke ausziehen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen	Behälter dicht geschlossen halten. An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Vor Hitze schützen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter nicht im direkten Sonnenlicht lagern.
Unverträgliche Produkte	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor Frost schützen. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
Besondere Vorschriften für die Verpackung	Nur im Originalbehälter lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Biozid, Rodentizid.
Die Anweisungen auf dem Etikett beachten.

RATTEN - UND MÄUSE - KÖDER FORTE

8/21

Überarbeitet am : 03/07/2020

Ausgabedatum : 17/03/2020

Version : 02 / Deutschland

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**8.1 Zu überwachende Parameter**

Gemisch : keine Grenzwerte bekannt.

Für die Stoffe :

TWA/STEL	Name	CAS Nr	Grenswerten	Base
TWA (8 Stunden)	Triethanolamin	102-71-6	1 mg/m ³	DE AGS / DE DFG
STEL (15 Minuten)	Triethanolamin	102-71-6	1 mg/m ³	DE AGS / DE DFG
TWA (8 Stunden)	2,2'- Iminodiethanol	111-42-2	0,5 mg/m ³ 0,11 ppm (Haut)	DE AGS
STEL (15 Minuten)	2,2'- Iminodiethanol	111-42-2	0,5 mg/m ³ 0,11 ppm (Haut)	DE AGS
TWA (8 Stunden)	2,2'- Iminodiethanol	111-42-2	0,5 mg/m ³	DE DFG
STEL (15 Minuten)	2,2'- Iminodiethanol	111-42-2	0,5 mg/m ³	DE DFG
TWA (8 Stunden)	2,6-Di-tert-butyl-p-cresol	128-37-0	10 mg/m ³	DE AGS / DE DFG
TWA (15 Minuten)	2,6-Di-tert-butyl-p-cresol	128-37-0	40 mg/m ³	DE AGS / DE DFG
TWA (8 Stunden)	Formaldehyd	50-00-0	0,3 ppm 0,37 mg/m ³	DE AGS / DE DFG
STEL (15 Minuten)	Formaldehyd	50-00-0	0,6 ppm 0,74 mg/m ³	DE AGS / DE DFG

Anderen Daten :

Brodifacoum CAS 56073-10-0 :

PNEC (Oral)

PNEC oral :	1,28.10 ⁻⁵ mg/kg Körpergewicht – Vogel -
PNEC oral :	1,10.10 ⁻⁵ mg/kg Körpergewicht – Säugetier -
PNEC oral :	> 0,0038 mg/l – Mikroorganismen -
PNEC oral :	0,00004 mg/l – Aquatische Organismen -

PNEC (Erde)

PNEC Erde :	> 0,88 mg/kg bw – Feuchtwicht -
-------------	---------------------------------

RATTEN - UND MÄUSE - KÖDER FORTE

9/21

Überarbeitet am : 03/07/2020

Ausgabedatum : 17/03/2020

Version : 02 / Deutschland

AEL (Akzeptable Expositionspiegel)

Langfristig - oral :	3,3.10 ⁻⁶ mg/kg/Körpergewicht
Kurzfristig - oral :	3,3.10 ⁻⁶ mg/kg/Körpergewicht
Mittelfristig – oral :	6,67.10 ⁻⁶ mg/kg/Körpergewicht

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Augen-Notduschen und Rettungsduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition verfügbar sein. Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

Atemschutz Nicht erforderlich bei normaler Handhabung.

Handschutz Handschuhe tragen (NF EN 374).

Handschuhe entsorgen, wenn sie innen verunreinigt oder perforiert sind oder wenn die äußere Verunreinigung nicht entfernt werden kann.

Hände regelmäßig und immer waschen vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder vor dem Gang zur Toilette.

Augenschutz Während des üblichen Einsatzes des Produkts nicht erforderlich.

Haut- und Körperschutz Während des üblichen Einsatzes des Produkts nicht erforderlich.

Schutz gegen thermische Gefahren Keine Information verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Vermeiden, dass das Produkt als solches in die Umwelt gelangt. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation einleiten. Im Außenbereich nur in vor Regen geschützten Bereichen anwenden.

RATTEN - UND MÄUSE - KÖDER FORTE

10/21

Überarbeitet am : 03/07/2020

Ausgabedatum : 17/03/2020

Version : 02 / Deutschland

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	Fest
Farbe	hellrot
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar
pH-Wert	7,81 (CIPAC MT 75.3 - 1% Wasser)
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	Nicht anwendbar
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Relative Verdampfungsgeschwindigkeit (Butylacetat=1) :	Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20°C	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	1,081 (CIPAC MT 186 - Klopfdichte)
Löslichkeit	Unlöslich (Wasser)
Log Pow	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar

RATTEN - UND MÄUSE - KÖDER FORTE

11/21

Überarbeitet am : 03/07/2020

Ausgabedatum : 17/03/2020

Version : 02 / Deutschland

Zersetzungstemperatur Keine Daten verfügbar**Viskosität, dynamisch** Keine Daten verfügbar**Explosive Eigenschaften** Keine Daten verfügbar**Brandfördernde Eigenschaften** Keine Daten verfügbar**9.2 Sonstige Angaben****Sonstige Angaben** Sonstige sicherheitsrelevante physikalisch-chemische Daten
sind nicht bekannt.**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1 Reaktivität**

Unter regulären Handhabungs- und Lagerbedingungen weist das Produkt keine gefährliche Reaktivität auf.

10.2 Chemische Stabilität**Chemische Stabilität** Stabil bei Raumtemperatur und empfohlener Nutzung.**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen****Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.**10.4 Zu vermeidende Bedingungen****Zu vermeidende Bedingungen** Unter regulären Handhabungs- und Lagerbedingungen weist das Produkt keine gefährliche Reaktivität auf.

RATTEN - UND MÄUSE - KÖDER FORTE

12/21

Überarbeitet am : 03/07/2020

Ausgabedatum : 17/03/2020

Version : 02 / Deutschland

10.5 Unverträgliche Materialien**Unverträgliche
Materialien**

Nur im Originalbehälter lagern.

Aufgrund fehlender Informationen zu möglichen Unverträglichkeiten mit anderen Substanzen wird empfohlen, sie nicht in Kombination mit anderen Produkten zu verwenden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**Gefährliche
Zersetzungsprodukte**

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

Nicht eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

LD50 = 0,4 mg/kg – männliche Ratte und Maus –

[Brodifacoum]

**Akute inhalative
Toxizität**

Nicht eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

LC50 = 3,05 mg/m³ – Ratte, 4h –

[Brodifacoum]

Akute dermale Toxizität

Nicht eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

RATTEN - UND MÄUSE - KÖDER FORTE

13/21

Überarbeitet am : 03/07/2020

Ausgabedatum : 17/03/2020

Version : 02 / Deutschland

LD50 = 3,16 mg/kg – Ratte –

*[Brodifacoum]***Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Nicht eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege

Nicht eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut

Nicht eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität :

Nicht eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität :

Nicht eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität :

Nicht eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Brodifacoum : Eine eindeutige Entwicklungstoxizität des Brodifacoum wurde bei Kaninchen oder Ratten nicht beobachtet. Als Vorsichtsmaßnahme sollte Brodifacoum aber für Menschen als teratogen betrachtet werden, da es denselben chemischen Teil enthält, der für die Toxizität von Warfarin verantwortlich ist, ein bekanntes teratogenes Mittel für Menschen, und es hat dieselbe Wirkungsweise wie der bekannte Mechanismus der Teratogenizität beim Menschen.

RATTEN - UND MÄUSE - KÖDER FORTE

14/21

Überarbeitet am : 03/07/2020
Ausgabedatum : 17/03/2020
Version : 02 / Deutschland

Spezifische Zielorgan :

bei einmaliger Exposition :

Nicht eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

bei wiederholter Exposition :

Kann die Organe schädigen (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition.

Brodifacoum : Die Studie hat gezeigt, dass eine wiederholte orale Exposition zu folgenden toxischen Wirkungen führt: Verlängerung der Prothrombinzeit, Verlängerung der Kaolin-Cephalin-Gerinnungszeit, Blutung. Auf Grundlage der Ergebnisse der Studien zur akuten Toxizität bei Hautkontakt oder Einatmen und der Weg-Weg-Extrapolation kann vernünftigerweise von einer Bedenklichkeit hinsichtlich ernsthafter gesundheitlicher Schäden bei anhaltender Exposition per Hautkontakt oder auch per Einatmen ausgegangen werden.

NOAEL = 0,04 mg/kg – Ratte –

Aspirationsgefahr :

Nicht eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Keine Angabe vorhanden für das Gemisch.

Toxizität gegenüber Fischen

LC50 = 0,042 mg/l
Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
96h
Brodifacoum

RATTEN - UND MÄUSE - KÖDER FORTE

15/21

Überarbeitet am : 03/07/2020

Ausgabedatum : 17/03/2020

Version : 02 / Deutschland

Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren	EC50 = 0,25 mg/l <i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh) 48h Brodifacoum
Toxizität gegenüber Wasserpflanzen	CEr50 = 0,04 mg/l <i>Selenastrum capricornutum</i> 72h Brodifacoum
Toxizität gegenüber Bienen	Keine Angabe vorhanden.
Toxizität gegenüber Regenwürmer	LC50 > 994 mg/kg Trockengewicht LC50 > 879,6 mg/kg Feuchtgewicht <i>Eisenia foetida</i> 14 Tage
Toxizität gegenüber Vogel	LC50 = 0,72 mg/kg Nahrung <i>Aztekenmöwe</i> NOEC Reproduktionstoxizität = 0,0038 mg/kg Nahrung NOEL Reproduktionstoxizität = 0,000385 mg/kg Körpergewicht

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit	Für das Gemisch liegen keine Angaben vor. Brodifacoum : Nicht leicht biologisch abbaubar. Es ist wahrscheinlich, dass sich Brodifacoum aufgrund seines hohen log Kow und der schlechten Wasserlöslichkeit in Klärschlamm/im Sediment verteilt.
<i>Hydrolytische Halbwertszeit</i>	> 1 Jahr (t1/2) Stabil bei pH 5, 7, 9
<i>Photolytische Halbwertszeit</i>	0,083 Tage (t1/2) Wird durch Photolyse schnell abgebaut.
Koc	Keine Daten verfügbar.

RATTEN - UND MÄUSE - KÖDER FORTE

16/21

Überarbeitet am : 03/07/2020

Ausgabedatum : 17/03/2020

Version : 02 / Deutschland

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Bioakkumulationspotenzial :** Für das Gemisch liegen keine Angaben vor.*Brodifacoum* BCF Fisch = 35 645 (Kalkulation basiert auf TGD eq. 75, log Kow = 6,12)

BCF Regenwurm = 15 820 (Kalkulation gemäß TGD ed. 82d, log Kow = 6,12)

Verteilungskoeffizient: log Kow = 6,12 (Schätzung anhand gemessenem Koc)*Octanol-Wasser***12.4 Mobilität im Boden****Mobilität im Boden** Für das Gemisch liegen keine Angaben vor.*Brodifacoum :* 157 Tage, persistent.*Verteilungskoeffizient von
organischem Kohlenstoff
Beweglichkeit im Boden* Koc = 9155 l/kg (pH 7,1-7,6)
Immobilie im Boden.

Unter basischen Bedingungen (hoher pH-Wert) ist eine Absorption von Brodifacoum aufgrund der Ionisierung des Moleküls auf Böden oder Klärschlamm unwahrscheinlich. Unter sauren Bedingungen (niedriger pH-Wert) ist eine Absorption von Brodifacoum auf Böden oder Klärschlamm wahrscheinlich, da sich das Molekül in seiner neutralen oder nicht ionisierten Form befindet.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT-
und vPvB-Beurteilung** PBT-Kriterien sind für Brodifacoum erfüllt.

vP-Kriterien sind für Brodifacoum erfüllt.

RATTEN - UND MÄUSE - KÖDER FORTE

17/21

Überarbeitet am : 03/07/2020
Ausgabedatum : 17/03/2020
Version : 02 / Deutschland

12.6 Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche
Wirkungen**

Die wesentlichen Umweltschutz-Bedenken von Brodifacoum bestehen in der primären und sekundären Vergiftung von Nicht-Zieltieren.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemeines

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Produkt

Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. Die Einleitung in Flüsse oder Kanalisation ist verboten. Produkt nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Verpackungen

Verschmutzte Verpackungen dürfen nicht wie normale Abfälle behandelt werden. Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

Nicht restentleerte Verpackungen sind als Sonderabfall zu entsorgen.

Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID/ADN

- | | |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer | / |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung | / |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | / |
| 14.4 Verpackungsgruppe | / |
| 14.5 Umweltgefahren | / |

RATTEN - UND MÄUSE - KÖDER FORTE

18/21

Überarbeitet am : 03/07/2020

Ausgabedatum : 17/03/2020

Version : 02 / Deutschland

Diese Klassifizierungsangabe gilt grundsätzlich nicht für die Beförderung im Binnentankschiff. Bitte zusätzliche Informationen beim Hersteller anfordern.

IMDG

14.1 UN-Nummer /
14.2 Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung /
14.3 Transportgefahrenklassen /
14.4 Verpackungsgruppe /
14.5 Umweltgefahren /

IATA

14.1 UN-Nummer /
14.2 Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung /
14.3 Transportgefahrenklassen /
14.4 Verpackungsgruppe /
14.5 Umweltgefahren /

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitte 6 bis 8 dieses Sicherheitsdatenblattes.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Verordnungen :**

Enthält einen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung :
Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher
Stoffe, Mischungen und Gegenstände. Einschränkungsbedingungen: 30

RATTEN - UND MÄUSE - KÖDER FORTE

19/21

Überarbeitet am : 03/07/2020
Ausgabedatum : 17/03/2020
Version : 02 / Deutschland

Enthält keine Substanzen, die in REACH-Anhang XIV aufgeführt sind.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen :

Biozid-Verordnung (EU 528/2012) :

Brodifacoum CAS 56073-10-0

Produktart (Biozid) : 14 - Rodentizid

Nationale Vorschriften :

Lagerklasse : LGK 11 brennbare Feststoffe

Wassergefährdungsklasse (WGK) : 1 (milder Wasser-Schadstoff)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Ein Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Assessment) ist nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze :

- H300 Lebensgefahr bei Verschlucken.
- H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- H372 Schädigt die Organe (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H373 Kann die Organe schädigen (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

RATTEN - UND MÄUSE - KÖDER FORTE

20/21

Überarbeitet am : 03/07/2020

Ausgabedatum : 17/03/2020

Version : 02 / Deutschland

Gefahrenklassen und -kategorien:

Acute Tox. 1	Akute Toxizität (oral) - Kategorie 1
Acute Tox. 1	Akute Toxizität (inhalativ) - Kategorie 1
Acute Tox. 1	Akute Toxizität (dermal) - Kategorie 1
Repr. 1B	Reproduktionstoxizität - Kategorie 1B
STOT RE1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1
STOT RE2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend - Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend - Kategorie 1

Abkürzungen und Akronyme :

ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter
ATE	Schätzwert Akuter Toxizität
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS-Nr.	Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number
CLP	Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EC-No.	Europäische Union Identifikationsnummern
EC50	Mittlere effektive Konzentration
EINECS	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ELINCS	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
EN	Europäische Normen
EU	Europäische Union
IATA	Verband für den internationalen Lufttransport
IBC	Großpackmittel (Intermediate Bulk Container)
IC50	Hemmstoffkonzentration 50% (Inhibition Concentration 50%)
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
Koc	Adsorptionskoeffizienten
Konz.	Konzentration
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LOEL	Niedrigste Dosierung mit beobachtetem Effekt (Lowest observable effect level)
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. Von "Marine Pollutant")
NOEC/NOEL	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung/Dosis ohne Wirkung (No Observed Effect Level)
N.A.G.	Nicht anderweitig genannt
OECD	Internationale Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organization for Economic Cooperation and Development)
OSHA	Arbeitsschutzadministration, Amerika (Occupational Safety & Health Administration)

RATTEN - UND MÄUSE - KÖDER FORTE

21/21

Überarbeitet am : 03/07/2020

Ausgabedatum : 17/03/2020

Version : 02 / Deutschland

PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC	Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt
Pow	Verteilungskoeffizient Oktanol/Wasser
REACH	Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
STOT	Spezifische Zielorgan-Toxizität
SVHC	Sehr besorgniserregender Stoff
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
UN	Vereinte Nationen (United Nations)
WGK	Wassergefährdungsklasse

Weitere Informationen:

Die Einstufung des Gemischs "RATTEN - UND MÄUSE - KÖDER FORTE" wurde gemäß den Einstufungsvorschriften der Verordnung (EG) 1272/2008 vorgenommen.

Grund der Überarbeitung :

Korrektur der Lagerklasse.

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Das Dokument entspricht den Bestimmungen der Verordnung (EG) 1907/2006 und der Verordnung (EG) 1272/2008.

Sonstige Angaben :

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und in der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.